

Feldschlösschen-Brauerei, Akt.-Ges. in Burg, Bez. Magdeb.

Gegründet: 30./11. 1889 bzw. 1./2. 1890 unter der Firma Vereinsbrauerei zu Burg, Firma wie gegenwärtig geändert lt. G.-V. v. 18./12. 1899. Bierabsatz jährlich ca. 12 000 hl.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 130 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 18./12. 1897 um M. 70 000, begeben zu 101.50%. Die G.-V. v. 30./12. 1918 beschloss nochmal. Erhöhung um M. 100 000. Einer auf den 30./12. 1922 einberufenen G.-V. sollte weitere Erhöh. des A.-K. u. Ausgabe von Obligationen unterbreitet werden.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Brauereigeb. u. Grundbesitz u. Zubehör 265 507. Masch. 1, Lager- u. Transportfässer 2, Pferde u. Wagen 1, Kasse 155 700 000, Bank- u. Postscheck 139 500 000. Beteilig. u. Hinterleg. 345 500, eig. Darleh. 3 500, Debit. 12.4 Md., Vorräte 234 Md — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 50 000, Extra-R.-F. 217 Md., Unterstütz. 35 000, Disposit. 30 000, Rückl. für Grunderwerbsteuer 50 000, fremde Darleh. 8.1 Md., Kredit. 21.8 Md. Sa. M. 247 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ausgab. für Rohstoffe, Betriebskosten, Steuern usw. 84.8 Md., Abschr. u. Rückl. 217 Md. — Kredit: Vortrag 11 000, Einnahm. für Bier u. Nebenerzeugnisse 302 Md. Sa. M. 302 Md.

Dividenden 1913/14—1922/23: 3, 0, 5, 4, 5, 4, 5, 6, 20, 20%.

Direktion: Albert Henckel.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Paul Heyer, Stellv. Kfm. Frd. Backer.

Rüte & Zschernitz, K.-G. a. A. in Burgdamm.

Gegründet: 11./3. 1922; eingetr. 6./4. 1922. Gründer: Kaufleute Friedr. Zschernitz, Burgdamm, Carl Knoblich, Aumund, Georg Verges, Privatm. Louis Grimsehl, Kaufmann Kurt Geittner.

Zweck: Betrieb einer Likörfabrik, eines Wein- u. Spirituosen-Grosshandels u. aller damit zusammenh. Geschäfte. 1922 Ankauf eines Grundstücks.

Kapital: M. 6 200 000 in 6000 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 2 Mill. übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 31./3. 1923 um M. 4 Mill. in 4000 St.-Akt. zu M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./1. 1923. Die St.-Akt. wurden von einem Konsort. übern. (Oldenburgische Landesbank, Oldenburg), davon M. 2 Mill. angeb. den bisher. Akt. im Verh. 1:1 vom 17./4.—12./5. 1923 zu 600% plus Bezugsrecht- u. Börsenumsatzsteuer. Die G.-V. v. 20./8. 1923 beschl. Erhö. um M. 200 000 in Vorz.-Akt. mit 20fach. St.-Recht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 20 St.

Bilanz am 31. Dez. 1922: Aktiva: Fuhrwerk 1, Inv. 1, Emballagen 1, Kassa 32 815. Waren 39 839 180, Debit. 5 817 832. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Delkr. 1 000 000, Steuerrückl. 2 500 000, Akzepte 31 000 000, Kredit. 8 242 321, Div. 600 000, Reingewinn 1 947 509. Sa. M. 45 689 830.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr.: Fuhrwerk 86 351, Inv. 191 687, Emballagen 526 900, Reingewinn 1 947 509 (davon zum R.-F. 200 000, Delkr.-F. 1 000 000, Div. 600 000, Vortrag 147 509) Sa. M. 2 752 447. — Kredit: Betriebsgewinn, abzügl. Unk., Steuern, Löhne etc. M. 2 752 447.

Dividende 1922: 30%.

Direktion: Friedrich Zschernitz, Burgdamm; Carl Knoblich, Aumund.

Aufsichtsrat: Vors: Fabrikdir. Theodor Röver, Vegesack; Kaufm. Louis Kahrs, Lesum; Bankvorst. Hermann tom Dieck, Burgdamm.

Zahlstelle: Oldenburg, Burgdamm, Vegesack: Oldenburgische Landesbank; Bremen: Bankverein für Nordwest-Deutschland.

Brauerei u. Malzfabrik Gebrüder Voerkelius Akt.-Ges.

in Cammin in Pomm.

Gegründet: 2./12. 1921, 17./2. 1922; eingetr. 24./2. 1922. Firma bis 23./1. 1923: Voerkelius Brauerei-Akt.-Ges mit Sitz in Stettin. Gründer s. Jahrg. 1922/23.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Malz, Bier, Selterswasser, Spirituosen, Wein, Fruchtsäften u. anderen Artikeln, welche mit der Weinbrennerei, Fruchtsaftpresserei u. Destillation zus.hängen. Zur Erreich. dieses Zweckes ist die Ges. befugt, gleichartige u. ähnliche Unternehmungen zu erwerben u. sich an solchen Unternehm. u. Syndikaten des Fachs zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. 1922 Erwerb der Treptower Brauerei; nach Übernahme des Kontingents wurde sie stillgelegt u. in der Brauerei eine Niederlage eingerichtet. Ein Teil des Grundst. ist inzwischen vorteilhaft verkauft worden.

Kapital: M. 500 000 in 500 Akt., übern. von den Gründern zu 100%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Immobil., Mobil. 8, Vorräte 26 907, Kassa u. and. Guth. 8.5 Md., Debit. 30.2 Md. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit 38.2 Md., R.-F. 10 000, Reingewinn 599 227 422. Sa. M. 38.8 Md.